

Gesänge des Harfners.

Aus „Wilhelm Meister“ von Goethe. N^o I.

92.

*Sehr langsam.*Op. 12. N^o 1.

Singstimme.

Pianoforte.

mit Verschiebung

Wer sich der

Ein - sam - keit er - gibt, ach! der ist bald al - lein; ein

je - - der lebt, ein je - - der liebt und läßt ihn

sei - ner Pein. Ja!

läßt mich mei - - ner Qual! und kann ich nur ein - mal recht

dim.

mf *decresc.* *cresc.*

ein - - - sam sein, dann bin ich nicht al -

decrease.

lein Es schleicht ein Lie - ben-der, lau - schend sacht, - ob

p decrease. *pp*

sei - - ne Freun - din al - lein? so ü - - berschleicht bei

cresc. -

Tag und Nacht - mich Ein - - sa-men die Pein, mich

f *fp*

Ein - - sa-men die - Qual. Ach werd ich erst ein -

mit leiser Stimme

p *pp* *ppp*

mal ein - - sam im Gra - - be sein, da

läßt sie mich al - - lein, da läßt sie mich al - -

lein! Ach werd ich erst ein - mal ein - -

sam im Gra - - be sein, da läßt sie mich al -

lein, da läßt sie mich al - lein!

dimin.